

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2010 – Nr. 20

Ausgegeben: Dresden, am 29. Oktober 2010

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Arbeitslosenarbeit am Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr (7. November 2010) A 197

Ecumenical English A 198

Fachtag „Mobbing erkennen und vermeiden – Aufgabe und Verantwortung kirchlicher Leitungsarbeit“ am 24. November 2010 A 198

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 198

6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 199

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes A 199

VI. Hinweise

Hanna-Jursch-Preis A 200

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern A 201

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes April – Juni 2010 (Auswahl) Fortsetzung A 201

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Juli – September 2010 (Auswahl) A 202

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung

der Landeskollekte für die Arbeitslosenarbeit am Drittletzten Sonntag im Kirchenjahr (7. November 2010)

Reg.-Nr. 401320 - 1 (1) 10

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2009/2010 (ABl. 2009 S. A 161) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Langzeitarbeitslosigkeit schließt viele Menschen auch bei spürbarem Fachkräftemangel von der Teilhabe am Arbeitsleben aus. Kirchliche/diakonische Einrichtungen, die beratend, begleitend und Arbeit schaffend sich den daraus erwachsenden Problemen widmen, bleiben weiterhin oft einzige Anlaufstellen. Erwerbsloseninitiativen mit ihren Beschäftigungsprojekten ermöglichen

Teilhabe am Arbeitsleben, insbesondere für Menschen mit niedrigen Qualifikationen, persönlichen Vermittlungshemmnissen oder gesundheitlichen Einschränkungen. Diese in der Regel nur befristeten Arbeitsmöglichkeiten werden von Betroffenen als wesentliche Lebenshilfe gern in Anspruch genommen.

Um diese Möglichkeiten zu erhalten, bedarf es finanzieller Mittel, um die zur Erlangung von Fördermitteln nötigen Eigenanteile bereitzustellen.

Diese Kollekte hilft dabei, im Sinne des Evangeliums an der Seite von Schwachen oder in Not geratene neue Lebensperspektiven für Menschen zu finden.

Ecumenical English

Reg.-Nr. 105019 (3) 153

Workshop on Ecumenical English

Friday 21st January 2011, 5 p.m. to Saturday 22nd, 4 p.m.

Place and accommodation: Evangelische Jugendbildungsstätte
Weißer Hirsch
Heideflügel 2, 01324 Dresden

Workshop fee: 35,- €

Overnight per additional: 25,- €

Purpose of the course: to deepen existing English and to learn ecumenical vocabulary.

Please register until 10th January 2011:

Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig, Tel. (03 41) 99 40-655, Fax (03 41)
99 40-690, E-Mail: christine.mueller@arbeitsstelle-eine-welt.de,
www.arbeitsstelle-eine-welt.de

Fachtag

„Mobbing erkennen und vermeiden – Aufgabe und Verantwortung kirchlicher Leitungsarbeit“ am 24. November 2010

Reg.-Nr. 1756

Veranstalter:

Frank de Chin – Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens

Kathrin Wallrabe – Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-Luth. Lan-
deskirche Sachsens

Tilo Mahn – Direktor des Instituts für Seelsorge und Gemein-
depraxis Leipzig

Inhalt:

- Fachvortrag zum Thema
- Workshops zu folgenden Bereichen:
- Personalentwicklungsgespräche/Jahresgespräche
- Erstellen von sinnvollen Ausschreibungen
- Dienstbesprechung und Supervision
- Gefährdungsbeurteilung bei Mobbing

Zeit: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis
Leipzig, Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig

Referenten: Frau OLKRin Dr. Bürger, Ev.-Luth. Lan-
deskirchenamt Sachsens
Superintendent Andreas Conzendorf

Zielgruppe: Gemeindeglieder, Gemeindepädagogen/
Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/
Gemeindepädagoginnen, Kantoren/Kantori-
nnen, MAV

Unkostenbeitrag: 20 €/Person (Mittagessen und Pausen-
versorgung inklusive)

Begrenzung: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen be-
grenzt.

Bescheinigung: Die Teilnahme am Fachtag wird durch das
Institut bescheinigt.

Anmeldungen sind bis **10. November 2010** an das Institut für
Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig, 04103 Leipzig, Paul-
List-Str. 19, Tel. (03 41) 35 05 34-0, Fax (03 41) 35 05 34-115,
E-Mail: isg.leipzig@evlks.de zu richten.

V.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind
– falls nicht anders angegeben – bis zum **3. Dezember 2010** ein-
zureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das
Landeskirchenamt zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenüber-
tragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die Pfarrstelle des Kirchspiels Regis-Breitungen (Kbz. Leip- ziger Land)

Zum Kirchspiel gehören:

- 717 Gemeindeglieder
- 5 Predigtstätten mit 14tägigen Gottesdiensten in Breitungen,
Hohendorf, Ramsdorf und Regis sowie im Altenpflegeheim
Breitungen und monatlichen Gottesdiensten in Deutzen
- 5 Mitarbeiter

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 %
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (120 m²) mit 4 Zimmern zuzüglich Amtszim-
mer innerhalb der Dienstwohnung.

Auskünfte erteilt Superintendent Matthias Weismann, Tel. (0 34 33)
24 86-722.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

3. Stelle des 2. Vierteljahres 2010:

die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Schandau-Porschdorf mit SK Reinhardtsdorf (Kbz. Pirna)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.374 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Bad Schandau, 14tägigen Gottesdiensten in Porschdorf und Reinhardtsdorf (Mai bis Oktober) und monatlichen Gottesdiensten in Krippen und Reinhardtsdorf (November bis April) sowie in den Altenheimen
- 4 Kirchen, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 4 Friedhöfe und 1 Kindertagesstätte
- 1 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 %
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung in Bad Schandau (108 m²) mit 4 Zimmern oder in Reinhardtsdorf (113 m²) mit 3 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung.
- Dienstsitz in Bad Schandau.

Auskünfte erteilt Superintendentin Uta Krusche-Räder, Tel. (0 35 01) 4 61 24 21 und Pfarrer Frank Seickel, Tel. (0 35 01) 46 69 48 E-Mail: frank.seickel@t-online.de.

Die Kirchengemeinden freuen sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin mit spiritueller und kommunikativer Kompetenz. Eine entsprechende Gottesdienstgestaltung ist ebenso wichtig wie Aktivitäten, die den Gemeindeaufbau fördern. Offene und niederschwellige Angebote für Einheimische und Touristen können weiterentwickelt werden. Für die seelsorgerlichen Aufgaben in den Gemeinden, in den drei Altenheimen und zwei Rehabilitationskliniken ist eine klinische Seelsorgeausbildung hilfreich bzw. die Bereitschaft, eine solche zu absolvieren. Impulse erhofft sich auch die Jugend, die gerne etwas mitgestaltet.

2. Stelle des 3. Vierteljahres 2010:

die Pfarrstelle des Kirchspiels Erlau (Kbz. Rochlitz)

Zur Kirchspiel gehören:

- 1.030 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten mit jeweils 14tägigen Gottesdiensten und monatlichen Andachten im Altenpflegeheim in Schweikershain
- 4 Kirchen, 1 Kapelle und 4 Friedhöfe
- 5 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 75 %
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (158 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Erlau.

Auskünfte erteilen Frau Brigitte Günther, Tel. (0 37 27) 31 95 und Herr Dr. Manfred Hein, Tel. (0 37 27) 36 49.

Das Kirchspiel freut sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin mit offenen Ohren, Augen und Herz für Jung und Alt, neue Wege und die geistliche Unterstützung aller Gemeindeglieder, vorrangig der Jungen Gemeinden und der Evangelischen Werkschule Milkau. Die bestehende gute kirchenmusikalische Arbeit (Kirchenchor, Posaunenchor) kann und soll auch weiterhin in das Gemeindeleben einbezogen werden. Das Kirchspiel wünscht sich, dass in den schönen Kirchen und im sanierten Pfarrhaus mit Garten weiterhin aktives Leben stattfindet, Bewährtes fortgeführt und Neues begonnen wird.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 3 PfÜG:

die Pfarrstelle Pleiße (Kbz. Chemnitz) und die Landeskirchliche Pfarrstelle (5.) zur Wahrnehmung der Seelsorge im Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land

Die genannten Pfarrstellen sind für eine Besetzung mit einem Dienstumfang von jeweils 50 % (Dienstverhältnis mit eingeschränktem Umfang) vorgesehen und sollen einem Pfarrer oder einer Pfarrerin gemeinsam übertragen werden.

1. Zur Gemeindepfarrstelle:

1 Predigtstätte in der Pfarrstelle Pleiße mit wöchentlichen Gottesdiensten. Dienstwohnung im Pfarrhaus Pleiße (139,78 m²) mit 5 Zimmern zuzüglich Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung.

2. Zur Landeskirchlichen Pfarrstelle:

In der Landeskirchlichen Pfarrstelle (5.) ist die Seelsorge im Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH in Hartmannsdorf wahrzunehmen.

Das Diakoniekrankenhaus umfasst 300 Betten und ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung. Grundlage des Dienstes ist die Ordnung für Krankenhausesseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Erwartet werden neben der seelsorglichen Begleitung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden wöchentliche Gottesdienste für Patienten und Andachten für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Angebote zur Fort- und Weiterbildung für Auszubildende, Mitarbeitende sowie den Kreis der Grünen Damen, Vermittlung von Inhalten diakonischen Dienstes, Bereitschaft zu projektbezogener Arbeit in Abstimmung mit der Klinikleitung, Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden im Einzugsgebiet des Krankenhauses. Ausgeprägte Teamfähigkeit, eine hohe Einsatzbereitschaft sowie Kommunikationsfähigkeit sind Voraussetzung für den Dienst.

Eine Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich. Die Landeskirchliche Pfarrstelle wird gemäß § 37 Absatz 5 des Pfarrergesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren übertragen.

6. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin Kirchengemeinde Gottliebatal (Pirna)

63104 Gottliebatal

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gottliebatal ist die Verwaltungsstelle mit einem Dienstumfang von 50 % baldmöglichst wieder zu besetzen.

Von dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin werden erwartet:

- gute Kenntnisse der innerkirchlichen Vorgänge und Strukturen
- möglichst kirchliche Verwaltungsausbildung
- sicherer Umgang mit PC (mindestens Windows Office Home 2007, mit Internet und E-Mail sowie dem innerkirchlichen MEWIS NT-Programm)
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zum einladenden Umgang mit Besuchern des Gemeindebüros.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Bewerbungen sind bis **15. November 2010** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gottliebatal, Kirchenvorstand, OT Berggießhübel, Pfarrweg 2, 01819 Bad Gottliebatal-Berggießhübel zu richten.

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes im Grundstücks- und Baudezernat neu zu besetzen.

Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 Dienstumfang: Vollzeitbeschäftigung (40 h/Woche)
 Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden
 Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen zu etwa gleichen Teilen Bausachbearbeitung mit Projektarbeit sowie die Bearbeitung von Widerspruchsverfahren im kirchlichen Bau- und Dienstwohnungsrecht einschließlich konzeptioneller Arbeit bei der Fortentwicklung des kirchlichen Bauwesens. Dazu zählt insbesondere:

- Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren nach Kirchlicher Bauordnung
- Unterstützung der Projektleitung für die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts der Landeskirche
- vertretungsweise Liegenschaftsverwaltung und Mietsachbearbeitung für Immobilien im Eigentum der Landeskirche
- Vorbereitung von Widerspruchsbescheiden, insbesondere auf dem Gebiet des kirchlichen Bau- und Dienstwohnungsrechts
- Einleitung von Mahnverfahren gegen säumige Mieter
- Bearbeitung von Einzelfragen des Wohnungseigentumsrechts und Mietrechts

- Mitwirkung bei der Erarbeitung einer landeskirchlichen Immobilienkonzeption.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt/Diplom-Verwaltungswirtin FH) oder vergleichbare Ausbildung ggf. mit einschlägiger Berufserfahrung
- Interesse an juristischen und baufachlichen Themen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständigem und konzeptionellem Arbeiten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen. Weiterführende Auskünfte erteilt Herr Oberlandeskirchenrat Teichmann, Tel. (03 51) 46 92-150.
 Bewerbungen sind bis **15. November 2010** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

VI. Hinweis

Hanna-Jursch-Preis

Reg.-Nr. 1756

Der Rat der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD) vergibt zum sechsten Mal den Hanna-Jursch-Preis zur Förderung herausragender wissenschaftlich-theologischer Arbeiten aus der Perspektive von Frauen.

Der Preis dient der Auszeichnung von wissenschaftlich-theologischen Beiträgen von Frauen. Die Arbeiten sollen Maßstäbe für die Beurteilung der theologischen Forschung aus der Perspektive von Frauen (feministische Theologie, theologische Frauenforschung und Gender-Studies in der Theologie) setzen und sie einer breiteren kirchlichen Öffentlichkeit näher bringen.

Ausgezeichnet werden können Arbeiten zu folgendem Themenschwerpunkt:

**Liebe – Sexualität – Geschlechtergerechtigkeit:
als Geschöpfe miteinander leben**

Die Arbeiten können aus allen Fächern der Evangelischen Theologie kommen. Sie müssen den Kriterien und Methoden wissen-

schaftlicher Arbeit entsprechen und sollen für die Erschließung von Fragen kirchlicher Praxis relevant sein. Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Arbeiten, die bereits veröffentlicht oder im Rahmen einer Qualifikation (Habilitation, Promotion, Examina etc.) vorgelegt wurden, dürfen nicht vor dem 1. Januar 2006 veröffentlicht bzw. vorgelegt worden sein.

Der Preis wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in Form einer Urkunde und eines Preisgeldes in Höhe von 5.000 € vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Geschäftsführung liegt beim Referat für Chancengerechtigkeit der EKD. Die Arbeiten sind bis zum **30. Juni 2011** schriftlich bei der Geschäftsführung einzureichen.

Referat für Chancengerechtigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, Tel. (05 11) 27 96-441, E-Mail: Referat-fuer-Chancengerechtigkeit@ekd.de.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ekd.de/chancengerechtigkeit/hannajursch/index.html>.

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

Reg.-Nr. 62007 (2) 127

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat um Bekanntmachung des möglichen Einsatzes in Kur- und Urlauberkantorenstellen für die Sommersaison gebeten. Für Freistellungen zu entsprechenden Diensten sind die einschlägigen Regelungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung anzuwenden:

Für die Sommersaison 2011 werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

40 Kur- und Urlauberkantorenstellen

in Bayern ausgeschrieben. Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte. Die Aufwandsentschädigung beträgt in der Stellengruppe I für

4 Wochen 210 € und in der Stellengruppe II 112 €. Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Wohnung in Höhe von 30 € pro Tag für ihre Person und 10 € pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 € pro Tag für jedes kindergeldberechtigende Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 € Wohnungszuschuss pro Tag pro Familie. Den Beauftragten werden zudem die Fahrtkosten nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Roßmerkel, Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax (0 89) 55 95 8384, E-Mail: Kurseelsorge@elkb.de. Bewerbungen müssen bis spätestens **19. November 2010** im Landeskirchenamt eingegangen sein.

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes April – Juni 2010 (Auswahl) Fortsetzung

4. Praktische Theologie/Religionspädagogik

Konfirmandenarbeit für das 21. Jahrhundert. Dokumentation zur EKD-weiten Fachtagung der ALPIKA-Arbeitsgruppe Konfirmandenarbeit vom 4. bis 6. November 2009 im Religionspädagogischen Institut Loccum. Hrsg.: Th. Böhme-Lischewski ... Münster 2010. 69 S. – Signatur: RP 788

Laudate omnes gentes. Was uns eint. Gemeinsam beten und singen in der Ökumene. Gütersloh 2010. 262 S. – Signatur: LW 793

Praxisbuch Altenheimseelsorge. Hrsg.: P. Bromkamp. Ostfildern 2010. 237 S. – Signatur: PT 2002

Tragendes entdecken. Spiritualität im Alltag von Menschen mit Demenz. Reflexionen und Anregungen. Zürich 2009. 150 S. – Signatur: PT 2003

5. Recht/Kirchenrecht

Martis, W./S. Tulke: Steuerpflicht der kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen. Stuttgart 2005. 464 S. (Steuerfragen in der Kirche) – Signatur: RV 1109

Neie, J.: Bekenntnis, Bekenntnisstand und Bekenntnisbindung im evangelischen Kirchenrecht. Frankfurt/M. 2009. 550 S. (Schriften zum Staatskirchenrecht. Bd. 44) – Signatur: KR 563,44

6. Andere Wissensgebiete

Beck-Gernsheim, E.: Was kommt nach der Familie? Alte Leitbilder und neue Lebensformen. München 2010. 199 S. – Signatur: SW 601

Beuys, B.: Familienleben in Deutschland. Neue Bilder aus der deutschen Vergangenheit. München 2006. 525 S. – Signatur: G 1323

Flasch, K.: Eva und Adam. Wandlungen eines Mythos. München 2004. 110 S. – Signatur: K 1103

Gailus, M.: Mir aber zerriss es das Herz. Der stille Widerstand der

Elisabeth Schmitz. Göttingen 2010. 320 S. – Signatur: BG 1644

Garff, J.: Sören Kierkegaard. München 2006. 956 S. – Signatur: BG 1638

Gruchy, J. W. de: Eberhard Bethge – Freund Dietrich Bonhoeffers. Eine Lebensgeschichte. Gütersloh 2007. 239 S. – Signatur: BG 1640

Gruen, A.: Der Verlust des Mitgefühls. Über die Politik der Gleichgültigkeit. 7. Aufl. München 2009. 297 S. – Signatur: PS 275

Kandler, K.-H.: Dietrich von Freiberg. Philosoph – Theologe – Naturforscher. Freiberg 2009. 161 S. – Signatur: SG 1855

Kosbab, S./K. Wenzel: Bautzens verschwundene Kirchen. Bautzen 2008. 191 S. – Signatur: SG 1853

Lagaude, J.: Der Cranach-Altar zu St. Wolfgang in Schneeberg. Ein Bildprogramm zwischen Spätmittelalter und Reformation. Leipzig 2010. 161 S. – Signatur: K 1104

Miegel, M.: Exit. Wohlstand ohne Wachstum. Berlin 2010. 301 S. – Signatur: SW 600

Weinreich, S./Ch. Benn: HIV und Aids. Eine Krankheit verändert die Welt. Frankfurt/M. 2009. 245 S. – Signatur: SW 599

Friedrich Press. Hrsg.: J. Lenssen/W. Zahner. Regensburg 2010. 319 S. (Museumsschriften der Diözese Würzburg Bd. 8) – Signatur: K 1097

Gebauter Aufbruch. Neue Synagogen in Deutschland. Regensburg 2010. 151 S. – Signatur: K 1096

In der Krise des Systems. Dresden in den achtziger Jahren. Dresden 2010. 104 S. (Dresdner Hefte 101) – Signatur: SG 1061, 101

Wie schmeckte die DDR? Wege zu einer Kultur des Erinnerens. Hrsg.: J. Klose. Leipzig 2010. 511 S. – Signatur: G 1321

7. Erzählende Literatur

Hänisch, G.: Sehnsucht nach den Wurzeln. Lebenswege. Weimar 2009. 153 S. – Signatur: BL 2182

Krause, J.: Am Abend mancher Tage. Eine Spurensuche in Mitteldeutschland. Weimar 2008. 207 S. – Signatur: BG 1639

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Juli-September 2010 (Auswahl)

1. Biblische Theologie

Heckel, U./R. Micheel: Himmel – Erde ... und zurück. Sieben Abschnitte aus dem Epheserbrief. Zur 73. Bibelwoche 2010/2011. Neukirchen-Vluyn 2010. 128 S. (Texte zur Bibel. Bd. 26) – Signatur: BT 997,26

Holtz, T.: Exegetische und theologische Studien. Gesammelte Aufsätze II. Leipzig 2010. XI, 359 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 34) – Signatur: BT 896,34

Labahn, M.: Der Gekommene als Wiederkommender. Die Logienquelle als erzählte Geschichte. Leipzig 2010. 640 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 32) – Signatur: BT 896,32

Popp, Th.: Die Kunst der Konvivenz. Theologie der Anerkennung im 1. Petrusbrief. Leipzig 2010. 589 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 33) – Signatur: BT 986,33

Heilungen und Wunder. Theologische, historische und medizinische Zugänge. Hrsg.: J. Pichler / Ch. Heil. Darmstadt 2007. 302 S. – Signatur: BT 1140

2. Kirchengeschichte/Historische Theologie

Domröse, S.: Frauen der Reformationszeit. Gelehrt, mutig und glaubensfest. Göttingen 2010. 157 S. – Signatur: KG 3253

Epting, K.-Ch.: Evangelische Diaspora. Ökumenische und internationale Horizonte. Leipzig 2010. 303 S. – Signatur: V 2,339

Flasch, K.: Meister Eckhart. Philosoph des Christentums. München 2010. 365 S. – Signatur: KG 3244

Greschat, M.: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945-2005). Leipzig 2010. 245 S. (Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen. Bd. IV/2) – Signatur: KG 1673,4/2

Greschat, M.: Protestantismus im Kalten Krieg. Kirche, Politik und Gesellschaft im geteilten Deutschland 1945-1963. Paderborn 2010. 454 S. – Signatur: KG 3247

Klitzsch, I.: Die „Theologien“ des Petrus Abaelardus. Genetisch-kontextuelle Analyse und theologiegeschichtliche Relektüre. Leipzig 2010. 623 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 29) – Signatur: KG 2526,29

Richter, H.: Pietismus im Sozialismus. Die Herrnhuter Brüdergemeine in der DDR. Göttingen 2009. 400 S. (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft. Bd. 186) – Signatur: KG 3241

Schwarz Lausten, M.: Die heilige Stadt Wittenberg. Die Beziehungen des dänischen Königshauses zu Wittenberg in der Reformationszeit. Leipzig 2010. 205 S. (Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Bd. 10) – Signatur: KG 3246

Volkmar, Ch.: Reform statt Reformation. Die Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen 1488-1525. Tübingen 2008. XIV, 701 S. (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation. Bd. 41) – Signatur: SG 1862

Aufgeklärtes Christentum. Beiträge zur Kirchen- und Theologiegeschichte des 18. Jahrhunderts. Hrsg.: A. Beutel ... Leipzig 2010. 394 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 31) – Signatur: KG 2526,31

Handbuch der deutschen evangelischen Kirchen 1918 bis 1949. Organe – Ämter – Verbände – Personen. Göttingen 2010. – Signatur: KG 2170,18
Bd. 1. Überregionale Einrichtungen. 571 S.

Kanon der Theologie. 45 Schlüsseltexte im Portrait. Hrsg.: Ch. Danz. Darmstadt 2010. 318 S. – Signatur: A 385

3. Systematische Theologie

Dalferth, I. U.: Radikale Theologie. Leipzig 2010. 282 S. (Forum Theologische Literaturzeitung. Bd. 23) – Signatur: Z 80 b 23

Fischer, H.: Einheit der Kirche? Zum Kirchenverständnis der großen Konfessionen. Zürich 2010. 160 S. – Signatur: ST 1530

Fischer, H.: Gemeinsames Abendmahl? Zum Abendmahlsverständnis der großen Konfessionen. Zürich 2009. 78 S. – Signatur: ST 1529

Fischer, K. P.: Schicksal in Theologie und Philosophie. Darmstadt 2008. 360 S. – Signatur: ST 1526

Jüngel, E.: Die Leidenschaft, Gott zu denken. Ein Gespräch über Denk- und Lebenserfahrungen. Zürich 2009. 84 S. – Signatur: ST 1528

Moltmann, J.: Ethik der Hoffnung. Gütersloh 2010. 272 S. – Signatur: ST 1555

Püttmann, A.: Gesellschaft ohne Gott. Risiken und Nebenwirkungen der Entchristlichung Deutschlands. Asslar 2010. 288 S. – Signatur: SW 604

Rüegger, H.: Alter(n) als Herausforderung. Gerontologisch-ethische Perspektiven. Zürich 2009. 246 S. – Signatur: ST 1534

Bultmann und Luther. Lutherrezeption in Exegese und Hermeneutik Rudolf Bultmanns. Hrsg.: U. H. J. Körtner/Ch. Landmesser. Hannover 2010. 304 S. – Signatur: ST 1524

„Ganz Mensch bis zum Tod“. Beiträge zum Umgang mit Sterben und Tod in der modernen Gesellschaft. Hrsg.: F. Worbs. Zürich 2009. 107 S. (Theologisch-ekklesiologische Beiträge Aargau. Bd. 5) – Signatur: ST 1527

Gegenwärtige Herausforderungen und Möglichkeiten christlicher Rede von der Sünde. Hrsg.: M. Lasogga/U. Hahn. Hannover 2010. 112 S. – Signatur: ST 1559

Herausforderung Menschenwürde. Beiträge zum interdisziplinären Gespräch. Hrsg.: Ch. Ammer/V. von Bülow/M. Heimbucher. Neukirchen-Vluyn 2010. 302 S. (Evangelische Impulse. Bd. 2) – Signatur: ST 1492,2

Kreuzestheologie – kontrovers und erhellend. Prof. Dr. Volker Weymann zur Verabschiedung in den Ruhestand. Hrsg.: K. Grünwaldt/U. Hahn. Hannover 2007. 277 S. – Signatur: V 2,337

Widerfahrnis und Erkenntnis. Zur Wahrheit menschlicher Erfahrung. Hrsg.: B. Marx. Leipzig 2010. 234 S. (Erkenntnis und Glaube. Bd. 42) – Signatur: ST 1556

4. Praktische Theologie/Religionspädagogik

Bayreuther, S.: Meditation. Konturen einer spirituellen Praxis in semiotischer Perspektive. Leipzig 2010. 339 S. (Arbeiten zur Praktischen Theologie. Bd. 43) – Signatur: PT 1264,43

Bieritz, K.-H.: Von Zeit zu Zeit. Überlegungen zur christlichen Zeitrechnung und zum Wechsel der Jahre. Hannover 2007. 86 S. – Signatur: PT 2021

Fetzer, S.: Grau sind nur die Haare. Handbuch für die neue Seniorenarbeit. Neukirchen-Vluyn 2010. 212 S. – Signatur: PT 2018

Garth, A.: Die Welt ist nicht genug. Wenn Menschen Gott entdecken. Asslar 2010. 176 S. – Signatur: PT 2025

Goldschmidt, S.: Meditative Abendgottesdienste. Göttingen 2009. 189 S. (Dienst am Wort. Bd. 122) – Signatur: LW 796

Goldschmidt, S./I. Richter-Rethwisch: Literaturgottesdienste. Göttingen 2010. 144 S. (Dienst am Wort. Bd. 128) – Signatur: LW 797

Günther, M.: Soll ich meines Bruders Hüter sein? Biblische Geschwistergeschichten für Gemeinde und Schule. Göttingen 2007. 168 S. (Dienst am Wort. Bd. 111) – Signatur: PT 2017

Schulz, C./E. Hauschildt/E. Kohler: Milieus praktisch II. Konkrete Handlungsfelder für helfendes Handeln in Kirche und Diakonie. Göttingen 2010. 332 S. – Signatur: PT 1856, 2

Witt-Loers, St.: Trauernde begleiten. Eine Orientierungshilfe. Göttingen 2010. 160 S. – Signatur: PT 2026

Zink, J.: Gotteswahrnehmung. Wege religiöser Erfahrung. Gütersloh 2009. 366 S. – Signatur: PT 2016

Den Glauben denken, feiern und erproben. Erfolgreiche Wege der Gemeindepädagogik. Hrsg.: H. Kessler/G. Doyé. Leipzig 2010. 312 S. – Signatur: RP 792

Gottesdienste mit Kindern. Handreichung 2010. Hrsg.: A. Schnelle. Leipzig 2010. 341 S. – Signatur: LW 638,2011

Grundfragen des evangelischen Gottesdienstes. Hrsg.: K. Raschzok/K. Müller. Leipzig 2010. 294 S. – Signatur: LW 799

Im Auge des Flaneurs. Fundstücke zur religiösen Lebenskunst. Hrsg.: D. Plüss/T. Walther/A. Portmann. Zürich 2009. 368 S. (Christentum und Kultur. Bd. 11) – Signatur: V 2,338

Lutherisch in Deutschland. Evangelisch – Ökumenisch – Weltoffen. Hrsg.: N. Denecke/U. Hahn. Leipzig 2010. 96 S. – Signatur: PT 2022

Schätze zum Glänzen bringen. Der Kirchliche Fernunterricht 1960-2010. Hrsg.: A. Detmers/M. L. Frettlöh. Leipzig 2010. 427 S. – Signatur: V 2,341

Segnung, Salbung, Heilung. Gottesdienstentwürfe, Predigten und liturgische Texte. Hrsg.: Ch. Schwarz. – Gütersloh 2010. 157 S. (GottesdienstPraxis Serie B) – Signatur: LW 399,63

Volkskirche weiterdenken. Zukunftsperspektiven der Kirche in einer religiös pluralen Gesellschaft. Hrsg.: B.-M. Haese/U. Pohl-Patalong. Stuttgart 2010. 212 S. – Signatur: PT 2020

Wie finden Erwachsene zum Glauben? Einführung und Ergebnisse der Greifswalder Studie. Hrsg.: A.-K. Schröder. Neukirchen-Vluyn 2010. 190 S. (BEG Praxis) – Signatur: PT 2019

„Wo zwei oder drei ...“ Gottesdienste mit kleiner Gemeinde feiern. Gütersloh 2010. 79 S. – Signatur: LW 798

Zur Qualität pastoraler Arbeit. Eine Konsultation der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands. Hrsg.: M. Lasogga/Ch. Jahn/U. Hahn. Hannover 2010. 196 S. – Signatur: PT 2015

5. Recht/Kirchenrecht

Christoph, J. E.: Kirchen- und staatskirchenrechtliche Probleme der Evangelisch-theologischen Fakultäten. Neuere Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung des Bologna-Prozesses. Tübingen 2009. XIX, 226 S. (Jus Ecclesiasticum. Bd. 91) – Signatur: KR 457,91

Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Bd. 124. – Tübingen 2010. IV, 419 S. – Signatur: RV 751,124

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 18, Fax (03 51) 4 20 31 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.